



“wann steigen sie um?” - KTM Comet 50/4 Super 1971

Die Comet Serie war zu einem großen Erfolg für KTM geworden, ob mit dem gebläsegekühlten Puch Motor oder mit dem luftgekühlten Sachs - die Drei-, Vier- und Fünfgangmodelle verkauften sich gut. Natürlich konnten die Jungs auf den Landstraßen (denn das war zu der Zeit die Domäne der Comet, bevor Cross Variante kam) damit keine Bäume entwurzeln, sollten sie ja auch nicht. Aber trotzdem blieben Wünsche offen ...

... und die erfüllte KTM im Jahr 1970. Da brachten die Mattighofner die goldglänzende 50/4 S auf den Markt, wobei das S nicht für Sachs und auch nicht für Sport steht, sondern für Super. Und das bezog sich wohl auf die Leistung, denn bei einer Verdichtung von 9,8:1 lieferte der

Sachs Motor mit der großflächigen Zylinderverrippung satte 6 PS bei 7000 Umdrehungen an die 2,75“ Walzen. Welche Vmax damit erreicht werden konnte, darüber schweigt das Prospektblatt, dafür versteigt es sich in Lobeshymnen: *„Ein phantastisches Kleinkrafttrad! Bestechend in der Linienführung, technisch perfekt die Konstruktion, erstklassig die Qualität und Verarbeitung. Das Comet 50 S ist unumstritten ein Star – aber ohne Allüren. Ein Meilenstein in der aufregenden Geschichte des motorisierten Zweirads. Eine Maschine für ganze Männer. Und für Mädchen, die solche Männer lieben. Wann steigen sie um?“*

Eine Suggestivfrage, die nicht wenige mit „am liebsten sofort!“ beantwortet hätten. Bloß: mit

einem Lehrlingsgehalt oder gar Taschengeld konnte man seinerzeit bestenfalls die Anzahlung zusammenkratzen, und das reichte höchstens, wenn der Papa oder der Taufgöd für den Rest geradestand - und wenn nicht die Mama Einspruch erhob, was aufgrund der schon auf dem Papier gefährlich klingenden PS Angabe wohl meist der Fall war. Deshalb blieb die Comet Super für die meisten Jungs ein Traum, und zwar einer, der oft bis tief ins Mannesalter anhielt. Wie bei Bögl Anton, der ihn sich erst im Zuge seiner Oldtimer-Sammelleidenschaft erfüllte. Die Comet teilt sich bei ihm heute eine Garage mit schweren BMW's, Raleighs und Sunbeams – und macht selbst dabei noch eine gute Figur ...





